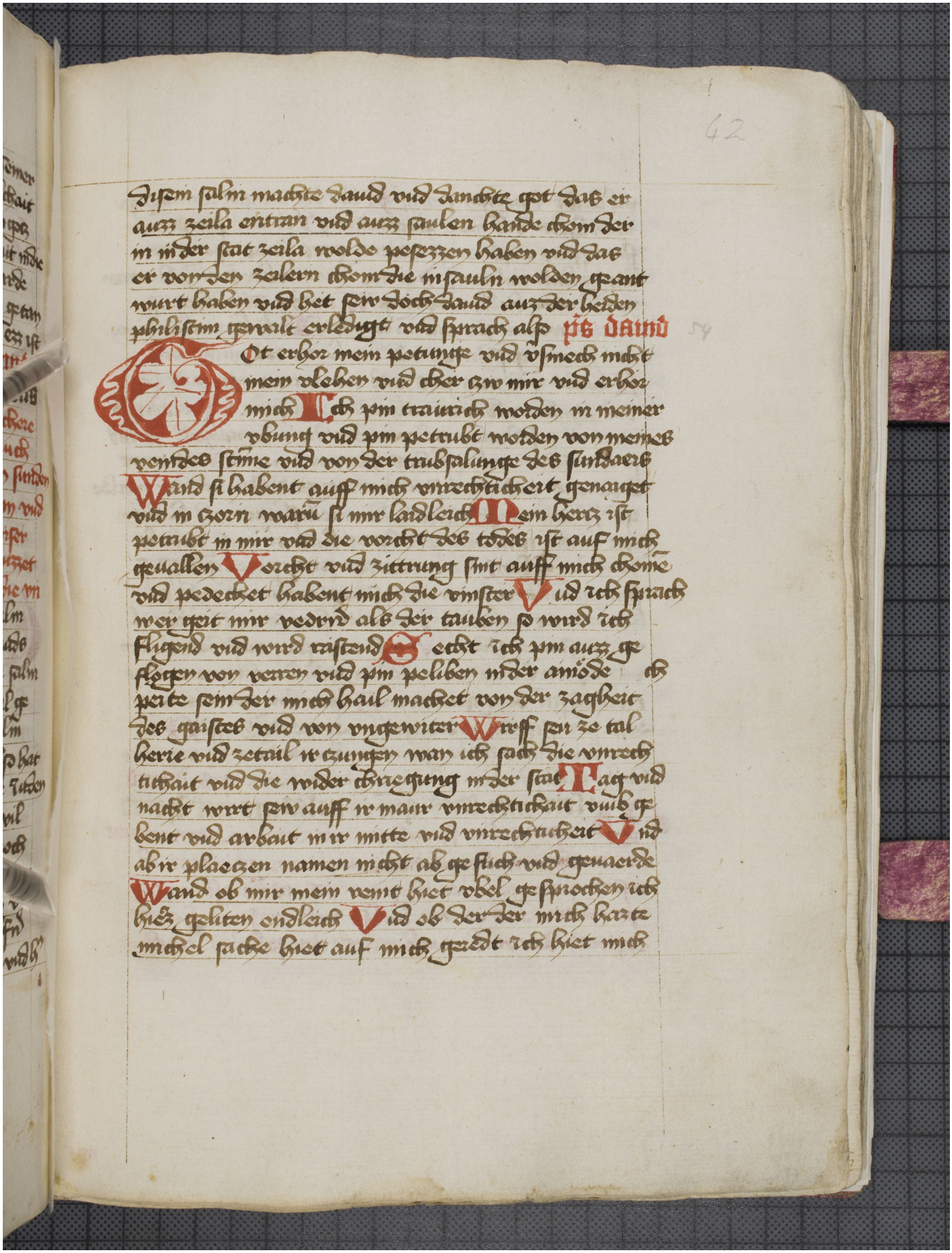
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



dispem salm machte dauid vnd dancht gpt daz er
auzz zeila entran vnd auzz paulen hande chom der
in nider stat zeila wolde pesezzen haben vnd daz
er vor der zeilern chom die in paulin wolden gpant
wurt haben vnd het sew doch dauid auz der heiden
philistim gewalt erledigt vnd sprach alsp ps dauid
Got erhor mein petunge vnd vsmech mcht
mein vleher vnd cher zw mir vnd erhor
mich Ich pin trauriech worden in meiner
vbung vnd pin petrubt worden von meiner
vendes stime vnd von der trubsalunge des sundaers
Wand si habent auff mich vnrechtichcrit genaigt
vnd in zorn warn si mir laidleich Mein herz ist
petrubt in mir vnd die vorcht des todes ist auf mich
gevallen Vorcht vnd zittrung sint auff mich chomen
vnd pedecket habent mich die vinster Vnd ich sprach
wer geit mir vedrn als der trauben so wurd ich
fligend vnd wurd rastend Sehet ich pin auzz ge
flogen von verren vnd pin peliben nider amode ich
peite sein der mich hail machet von der zagheit
des gaistes vnd von vngewiter Werff sew ze tal
herie vnd zetail ir zungen wan ich sach die vnrech
tichait vnd die wider chriegung in der stat Tag vnd
nacht wirt sew auff ir maur vnrechtichait vnib ge
bent vnd arbait mir mitte vnd vnrechtichcrit Vnd
ab ir placzen namen nicht ab gefluch vnd gewaerde
Wand ob mir mein vemt hiet vbel gesprochen ich
hiez geliten endleich Vnd ob der der mich hazte
michel sache hiet auf mich gredt ich hiet mich